

# Lehrerfortbildungsplanung des Erich Kästner-Gymnasiums

## 1. Vorbemerkung

*Nach der Ermittlung des Fortbildungsbedarfs im Lehrerkollegium im Mai 2008 wurde in der Schulprogrammgruppe folgender Fortbildungsbedarfsplan (s. tabell. Übersicht) erstellt.*

Lehrerfortbildungen werden i. w. für drei Zielgruppen ausgewiesen:

- das ganze Lehrerkollegium:  
Fortbildungen werden von der Fortbildungsbeauftragten organisiert, welche aus den Fortbildungskatalogen der Bezirksregierungen und Kompetenzteam sowie der weiteren Träger entsprechend den Vereinbarungen des Fortbildungsplans konkrete Fortbildungsangebote zusammenstellt und in Rücksprache mit dem Lehrerkollegium auswählt.
- einzelne Fachgruppen:  
Fachkonferenzen richten ihre Wünsche an die Fortbildungsbeauftragte, um Angebote zu erhalten bzw. Kontakte zu den Moderatoren herzustellen.
- einzelne Kolleginnen und Kollegen:  
Fortbildungen werden in Absprache mit der Fortbildungsbeauftragten bzw. dem Schulleiter selbst organisiert.

## 2. Grundsätze der Kostenübernahme

Es können grundsätzlich nur solche Fortbildungsprojekte der Schule finanziert werden, die durch die Fortbildungsplanung gedeckt sind.

Bei vornehmlich privatem Interesse an einer Fortbildungsveranstaltung eines weiteren Trägers, die in der Fortbildungsplanung nicht enthalten ist, kann die Schulleitung im Einzelfall Sonderurlaub gewähren und über die Kostenübernahme entscheiden. Die Teilnahmekosten werden dann in Höhe von 50% bzw. nicht mehr als 100,00 Euro pro Fortbildungsveranstaltung aus dem Fortbildungsbudget erstattet.

Unter der Voraussetzung, dass ausreichende Mittel im Fortbildungsbudget zur Verfügung stehen, bedeutet dies, dass folgende Kosten ganz oder teilweise übernommen werden können:

### a) Schulinterne Maßnahmen für Kollegium bzw. Teilkollegium

#### aa) Fortbildung durch weitere Träger

- Referentenhonorare einschließlich Fahrkosten
- Fortbildungsmaterialien
- sonstige Materialkosten

#### ab) Fortbildung durch staatliche Moderatorinnen und Moderatoren

- Reisekosten
- persönlich ausgelegte Materialkosten

### b) Schulexterne Maßnahmen für einzelne Lehrer/-innen Fortbildung durch weitere Träger

- Teilnahmegebühren

- Reisekosten
- Kosten für Fortbildungsmaterial

**c) Nicht finanziert werden dürfen**

- Kosten für Investitionen in Gebäude und Ausstattung
- Anschaffung von Geräten
- Fortbildungen im Ausland (Ausnahme: mit Genehmigung der Bezirksregierung)

Die Erstattung der Fortbildungskosten an die Moderator/-innen und Teilnehmer/-innen erfolgt durch die Schulleitung bzw. die Fortbildungsbeauftragten.

### 3. Evaluation

Die Evaluation der Fortbildungsplanung soll unter drei Schwerpunkten erfolgen:

**a) Schwerpunkt "Fortbildungsveranstaltungen"**

Die Evaluation im Schwerpunkt "Fortbildungsveranstaltungen" bezieht sich auf die Bewertung einer einzelnen Fortbildungsveranstaltung, einzelner Phasen innerhalb einer Fortbildungsveranstaltung oder einer Fortbildungsmaßnahme, die aus einer Reihe von Fortbildungsveranstaltungen besteht. Dabei geht es u. a. um erreichte Ziele und vermittelte Inhalte, angewandte Methoden und Medien, die Kompetenz der Moderatorinnen und Moderatoren bzw. Referentinnen und Referenten, organisatorische Fragen, den zeitlichen Ablauf sowie um Konsequenzen für künftige Fortbildungsveranstaltungen.

**b) Schwerpunkt "Anwendung in der Praxis"**

Die Evaluation im Schwerpunkt "Anwendung in der Praxis" beinhaltet die Bewertung der Fortschritte bzw. Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Fortbildungszielen und -inhalten in der Praxis. Dabei geht es u. a. um die Analyse von Faktoren, die die Umsetzung in die Praxis erschweren und die Entwicklung von für die Umsetzung in die Praxis förderlichen Strukturen und Hilfen. Die *Evaluation der Anwendung der Fortbildungsinhalte in die Praxis* erfolgt nicht direkt nach der Fortbildungsveranstaltung, sondern *beginnt einige Wochen danach* und wird in ggf. regelmäßigen Abständen fortgeführt.

**c) Schwerpunkt "Fortbildungsplanungsprozess"**

Die Evaluation im Schwerpunkt "Fortbildungsplanungsprozess" beinhaltet die Bewertung aller Elemente der Fortbildungsplanung einschließlich ihres Zusammenwirkens im Fortbildungsplanungsprozess.

Dabei geht es u. a. um die in der Fortbildungsplanung unter der Perspektive des Schulprogramms vereinbarten Ziele, den Ablauf und die Entscheidungen im Fortbildungsplanungsprozess, die Fortbildungsplanungskonzeption der Schule sowie um Folgerungen für die Weiterentwicklung der Fortbildungsarbeit an der Schule. Das fortgeschriebene Fortbildungskonzept sollte die Ergebnisse der internen und externen Evaluation einbeziehen. Das fortgeschriebene Fortbildungskonzept sollte die Ergebnisse der Befragung des Kollegiums zu ihren Fortbildungswünschen einbeziehen. Das Fortbildungskonzept soll jährlich fortgeschrieben werden.